

ThILLM-Nr.: 20 840 03 01

Lehrerinnen und Lehrer an staatlichen Schulen in Thüringen nutzen bitte die Anmelde­möglichkeit über das Thüringer Schulportal.

Andere Interessierten melden sich unter Angabe der ThILLM-Nr. per Mail (georg.funke@thillm.de) an.

Anmeldeschluss ist der 24. Oktober 2019.

VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10 | 99084 Erfurt
Tel.: 0361/57660-0 | Fax: 0361/57660-99
info@augustinerkloster.de | www.augustinerkloster.de

VERANSTALTER



KOOPERATIONSPARTNER

- Martin-Luther-Institut der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt
- Evangelische Akademie Thüringen
- Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk

Christian Dietrich, Pfarrer, ehemaliger Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Brigitta Krause und Ulrike Fabisch, unterrichten in Thüringen (Weimar und Mühlhausen) und arbeiten als Fachberaterinnen für Katholische Religionslehre.

Dr. Sebastian Kranich, Direktor der Evangelischen Akademie Thüringen.

Prof. Dr. Andreas Lindner, Professor für Kirchengeschichte/ Systematische Theologie am Martin-Luther-Institut der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt.

Prof. Dr. Peter Maser, bis 2008 Direktor des Ostkirchen-Instituts der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Münster. Von 1995 bis 1998 sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit“.

Wolfgang Musigmann, Diakon, leitet seit 1979 die Offene Arbeit der Ev. Kirche in Erfurt.

Prof. Dr. Martin Onnasch, bis 2009 Professor für Kirchengeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

Prof. Dr. Jörg Seiler, Professor für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Erfurt.

Lothar Tautz, Religionspädagoge und Sozialkundelehrer.

Prof. Dr. Michael Wermke, Direktor des Zentrums für Religionspädagogische Bildungsforschung (ZRB) der Universität Jena.

Herausgeber: Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, 06/2019,
Titelfoto: picture alliance / Associated Press, Fotograf: HANS EDINGER

„ **Sag mir, wo Du stehst!** “

*Kirchen und christliches Leben
in der DDR*



TAGUNG

am

21.11.2019

im

Evangelischen
Augustinerkloster
zu Erfurt

Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

„Sag mir, wo Du stehst!“

... war die Titelzeile eines Agitpropsons, den alle Jugendlichen in der DDR im Musikunterricht der Polytechnischen Oberschule (POS) kennenlernten. Er verkörperte den Anspruch des Staates darauf, dass jeder einzelne Mensch eine parteiliche Position im Sinne der kommunistischen Ideologie einnehmen sollte. Da dieses Ansinnen auch eine atheistische Weltsicht einschloss, widersprachen die Kirchen und im Allgemeinen christliches Leben in der DDR der erwarteten Haltung. Doch christliche Existenz war in 40 Jahren DDR von höchst unterschiedlichen Faktoren geprägt und wurde in vielfältigen Facetten gelebt.

Die Kirchen, als relativ unabhängige Institutionen, reagierten unterschiedlich auf das politisch vorgegebene und den weltanschaulichen Allmächtsanspruch der Staatspartei SED. Am Ende stand deren Erkenntnis: *„Mit allem haben wir gerechnet, nur nicht mit Kerzen und Gebeten.“* So wurde seitens des scheinbar allmächtigen Regimes der Zusammenbruch des real-sozialistischen Systems im Herbst 1989 wahrgenommen. Mit einigen Aspekten christlichen Lebens in der DDR will sich die Tagung in Vorträgen und Workshops auseinandersetzen. Diese sollen neben der lebendigen Erinnerung auch Impulse für die praktische Unterrichtsgestaltung beinhalten. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sowie Studierende der Fächer Geschichte, Religion, Ethik und Sozialkunde sollen damit angesprochen werden.

Sie sind dazu herzlich eingeladen!

- 9.00 Uhr **Begrüßungscafé**
Anmeldung und die Teilnehmenden tragen sich in die Workshop-Listen ein.
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Beginn**
Moderation: Prof. Dr. Andreas Lindner
1. Referat:
Der Anspruch des SED-Staates an die Kirchen
Referent: Prof. Dr. Peter Maser
2. Referat:
Die evangelische Kirche in der DDR
Referent: Prof. Dr. Martin Onnasch
3. Referat:
Die katholische Kirche in der DDR
Referent: Prof. Dr. Jörg Seiler
- 11.15 Uhr **Rückfragerunde**
- 12.00 Uhr **Vorstellen der Workshops I – V**
- Mittagspause
- 13.00 Uhr **Workshops (Runde 1)**
- 14.15 Uhr Pause
- 14.45 Uhr **Workshops (Runde 2)**
- 16.00 Uhr **Schlusswort**
Sie haben die Möglichkeit für individuelle Gespräche.

- I. Prof. Dr. Michael Wermke / Wolfgang Musigmann:
„Zwischen Dietrich Bonhoeffer und Bob Dylan. Offene Arbeit der Kirchen in der DDR.“
- II. Lothar Tautz:
„40 Jahre Friedensdekade – Praxis (1979 – 2019)“
- III. Dr. Sebastian Kranich:
„Pazifisten in Uniform. Die Bausoldaten in der DDR.“
- IV. Brigitta Krause / Ulrike Fabisch:
„Die Katholische Kirche und die DDR – Themen und Impulse für die Unterrichtsgestaltung.“
- V. Christian Dietrich:
„Friedensgebete und Demonstrationen. Quellen zu Leipzig, Nikolaikirche 1989.“